

Barbara Grille M.A./Joachim Jarosch

Stadträte
Vogelherd 2, 91058 Erlangen
Tel.: 09131/602426
Fax: 09131/602484
E-Mail: stadtraetin_grille@gmx.de; joachim.jarosch@web.de

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 22.10.2013
Antragsnr.: 214/2013
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: II/20/Schmied
mit Referat:

Erlangen, den 22. Oktober 2013

Antrag zum Haushalt 2014

Einbau eines Aufzugs am Christian-Ernst-Gymnasium (CEG) Erlangen im Zuge der Generalsanierung

Mittelbereitsstellung für Aufstockung des Budgets für die Generalsanierung des CEG / Investitionshaushalt in Höhe von 350 000 €

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen den Einbau eines Aufzugs am Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen. Um weitere Lärmbelastigungen und Störungen durch Baumaßnahmen zu vermeiden, muss der Einbau unbedingt im Rahmen der derzeit stattfindenden Generalsanierung durchgeführt werden.

Begründung:

Derzeit finden Umbaumaßnahmen - Generalsanierung - am Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen statt. Bisher wurde jedoch nicht der Einbau eines Aufzuges geplant, der unbedingt erforderlich ist, da die Schule nicht barrierefrei zugänglich ist.

Gerade das CSG ist eine Schule, welche sich dem Thema „Inklusion“ intensiv widmet, wie man an den P-Seminaren zum Thema „Inklusion“, an der Erstellung des Stadtführers „Barrierefreies Erlangen“ eines P-Seminars des CEG (im SGA vorgestellt!) sowie an den Pädagogischen Abenden, die in dieser Schule zu diesem Thema stattfinden, sehen kann.

Vor inzwischen zehn Jahren, am 16. Juli 2002, beschloss der Erlanger Stadtrat den Beitritt der Erklärung von Barcelona vom 24. März 1995 und die Verabschiedung des Konzepts „Barrierefreies Erlangen“.

Die Stadt Erlangen hat das Konzept „Barrierefreies Erlangen“ einstimmig beschlossen. Dazu gehört, dass ALLE unter der Beteiligung der Stadt Erlangen und ihrer Gesellschaften errichteten und geförderten Baumaßnahmen und Einrichtungen unter Beachtung der DIN Normen zum barrierefreien Bauen geplant und gestaltet werden.

Es reicht nicht, dass man lediglich eine Schule jeder Schulart barrierefrei gestaltet.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr

Ihre



Joachim Jarosch



Barbara Grille